

### Freie Wiedergabe.

Der Griffel dient zum Schreiben; er ist also ein Schreibgerät. Damit man gut mit ihm schreiben kann, muß er lang sein. Vom vielen Schreiben wird er stumpf. Dann muß er gespitzt werden. Nach der Benützung legt man ihn in die Rinne, damit er nicht zu Boden fällt und zerbricht. Weil er leicht zerbricht, ist er zerbrechlich. Man bewahrt ihn in einem Schieberkasten auf. Zu Hause nimmt man ihn wieder heraus und schreibt damit gleich seine Aufgaben. Böse Kinder beschmierern aber lieber damit die Wände.

Zeichnen: Griffel.

Heiß'ger Knab' muß alles lernen,  
Was ihn nur der Lehrer heißt usw.  
Feder, das ist nicht schön von dir,  
Daß du so ungeschickt bist bei mir usw.

Gar ernstig bei den Büchern ein Knabe sitzt im Kämmerlein; da lacht hinein durchs Fenster der lust'ge, blanke Sonnenschein usw.

Nr. 15.

### Die Tafel.

Worauf schreibt ihr mit dem Griffel? Legt eure Tafel vor euch auf den Tisch! Wozu dient die Tafel? Was ist sie deshalb? Die Tafel ist ein Schreibgerät. Angabe anderer Schreibgeräte. Auf dieser Tafel sehen wir Linien. Womit habe ich diese Linien gezogen? Auf der Schultafel sind die Linien nicht mit einem Nagel gezogen. Warum zieht man auf einer solchen Tafel die Linien nicht auch mit dem Messer? Was für eine Tafel ist also die Schultafel? Die Schultafel ist eine hölzerne Tafel. Warum konnte ich die Linien eurer Tafeln mit einem Nagel ziehen? Wie heißen darum eure Tafeln? Schiefertafeln. Warum muß man beim Ziehen der Linien fest auf den Schiefer drücken? Hart. Warum so hart? Stein. Weil der Schieber sehr hart ist, nennt man ihn auch Schieferstein. Der Schieferstein wird aus den Bergen herausgegraben, und die Leute, die das besorgen, nennt man Bergleute. Wenn aber aus dem Schieferstein für euch eine Tafel gefertigt werden soll, dann muß er noch glatt geschliffen werden. Wie heißt der Mann, der Schieferstücke schleift? Schiefer schleifer, Steinschleifer.